

RÖLA Barcodeservice Technisches Infoblatt



Diese Informationsreihe ist ein kostenloser Service für unsere Kunden und wird in loser Folge fortgesetzt. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit unserer vorherigen Genehmigung.

Farben

Entscheidend für die Lesbarkeit aller Barcodes ist der Kontrast zwischen den dunklen und den hellen Strichen. Also den druckenden und nicht druckenden Abständen zwischen den Balken.

Niemals dürfen die Codes in Rot gedruckt werden.

Das Licht der Lesestift ist ebenfalls rot und eliminiert damit durch die gleiche Wellenlänge den Code. Andererseits sorgt Rot (Magenta) als Untergrundfarbe grundsätzlich für gute Lesbarkeit.

Entscheidend für die Wahl des Fondtons zwecks Lesbarkeit der Barcodes ist der Anteil von Cyan innerhalb des gewählten Farbtons.

Cyan wird vom Lesestift als **dunkel** gelesen und **rot** als **hell**. Daher ist es auch möglich die Striche in Blautönen zu drucken - auch auf einem Untergrund im roten Bereich.

Die Striche des Symbols dürfen nicht aus unterschiedlichen Farben zusammengesetzt sein.

Eine autotypische Rasterung der Striche ist ausgeschlossen.

Eine negative Darstellung, hell auf dunklem Hintergrund, ist nicht möglich.

Typische Hintergrundfarben sind weiß, gelb, rot, typische Strichfarben sind schwarz, blau, grün, braun. Es wird jedoch empfohlen die Farben zu prüfen.

Die Benutzung von stark spiegelnden Materialien, wie z.B. glänzender Aluminiumfolie, als Hell- oder Dunkelzone des Symbols sollte man vermeiden.



Wenn Sie noch mehr Exemplare wünschen, oder fehlende Infoblätter nachordern wollen: Bitte anrufen und wir senden sie Ihnen kostenlos zu.

Für nähere Informationen zu allen Fragen rund um den Barcode stehen wir gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns bitte an und verlangen Sie **Hajo Schmidt-Langhoff**.

RÖLA Verlag, Druck und Handels GmbH
Tannenweg 1 • D-29471 Nienwalde
Tel: 05846 98 09 163 • Fax: 05846 98 09 165